# INFOS

Der Kleine Nazareno

Verein für Gerechtigkeit und Menschenwürde in Brasilien e.V.



Absender:
Der Kleine Nazareno
Kurt-Schmücker-Platz 4
49624 Löningen

Danke,
für die Chance
auf ein besseres Leben!


**Der Kleine Nazareno e.V.**

Kurt-Schmücker-Platz 4
D-49624 Löningen
Tel. +49 (0) 54 32 / 59 77 80
Fax +49 (0) 54 32 / 80 34 43
info@nazareno.de
www.nazareno.de

**Der Kleine Nazareno e.V.**

Sieban 246
A-6863 Egg-Großdorf
Telefon/Telefax +43 (0) 55 12 / 20 68
opnaustria@hotmail.com

**Der Kleine Nazareno e.V.**

Monika Mütschard
Jungholzstraße 39
CH-8610 Uster
Telefon +41 (0) 78 645 79 46
opnschweiz@gmx.ch
www.nazareno.ch

**Nazareno-Dorf Maranguape:**

Associação Beneficente
O Pequeno Nazareno
Caixa Postal 52
61940 000 Maranguape - CE
Tel. +55 (0) 85 / 33 41 81 86
Fax +55 (0) 85 / 32 12 57 27
opnazareno@gmx.net
www.opequenonazareno.org.br

**Nazareno-Dorf Itamaracá:**

Associação Beneficente
O Pequeno Nazareno
Avenida Joa Pessoa 120
Caixa Postal 23
53700-970 Itapissuma - PE
Tel. +55 (0) 81 / 99 69 04 73
opnazareno@gmx.net
www.opequenonazareno.org.br


www.nazareno.de

**Spendenkonto:**

Volksbank eG Löningen
Der Kleine Nazareno e.V.
BLZ: 280 650 61
Kto. Nr: 80 70 500

Helfen Sie mit Ihrer Spende, dass Straßenkinder eine neue Zukuft in einem unserer Nazareno-Dörfer beginnen können.

## Liebe Leserin und lieber Leser,

Mein Name ist Francisco Alexandre Ferreira de Souza. Ich lebte eine lange Zeit auf der Straße, zusammen mit meinen Brüdern. Obwohl ich Klebstoff und Schusterleim schnüffelte, so wie meine verstorbene Mutter, habe ich nie geklaut. Nur wenn ich sehr viel Hunger hatte, habe ich in den Geschäften Essen geklaut. Ich weiß nicht einmal, wie lange ich auf der Straße geblieben bin. Ich schlief oft am Strand oder in den Bushaltestellen. Ich wurde dann von einem Erzieher des Kleinen Nazareno angesprochen und der hat mich dann gefragt, ob ich nicht von der Straße gehen wolle. So kam ich dann zum Nazareno-Dorf und lebe seit einem Jahr hier. Hier ist es sehr schön, ...

## Wie entstand der Kleine Nazareno?

Bereits 1991 begann Bernd Rosemeyer sich um die Probleme von Straßenkinder in Brasilien zu kümmern, um diesen ein grausames Schicksal zu ersparen. Zusammen mit seinem Bruder Werner Rosemeyer gründete Bernd 1992 ein Hilfsprojekt für die Straßenkinder in Brasilien. Zwei Jahre später entstanden daraus zwei eingetragene Vereine Der Kleine Nazareno e.V. & Associação Beneficente O Pequeno Nazareno (OPN).

## Das Straßenleben

In Brasilien leben ungefähr 25.000 Kinder völlig verwahrlost auf der Straße. Jeden Tag kämpfen sie um ihr Überleben, und gegen die Realität – Hunger, Kälte, Prostitution und Drogen – dabei leben sie in ständiger Angst vor gewalttätigen Übergriffen von Banden und der Polizei.

Allein in Fortaleza leben nach den letzten offiziellen Zählungen insgesamt 510 Kinder und Jugendliche auf der Straße. In Recife sind es derzeit 450 Kinder und Jugendliche. Obgleich jedes Kind seine persönliche Lebensgeschichte zu erzählen hat, so sind die Gründe die Kinder auf die Straße treiben, erschreckend. Wir können wohl nur ansatzweise verstehen was schon passiert sein muss, damit ein Kind diese Entscheidung trifft. Doch auch die Straße, die zunächst als Ausweg erscheint, zeigt schon bald ihr grausames und zerstörerisches Gesicht. Für diese Kinder aber gibt es kein Zurück. – Denn sie haben kein Zuhause, das ihnen den nötigen Schutz bietet. Die Situation hinzunehmen, ist also alles was den Kindern bleibt. Mit Schnüffelstoff oder andere Drogen versuchen sie ihre Empfindungen zu betäuben, um die Gegenwart zu ertragen. Letztlich können aber auch sie nicht verdecken, was unweigerlich auf der Straße mit den Kindern geschieht: die komplette Zerstörung ihrer Persönlichkeit und ihres Körpers. Schaut man in die tiefe Leere dieser Kinderaugen, so kann man vielleicht ein bisschen von ihrem Leid erahnen.

## Der erste Schritt

Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht in Brasilien hilflose Kindern von der Straße zu holen und ihnen eine Chance auf ein menschenwürdiges Leben zu bieten. Darum bemühen sich u.a. die Erzieher des OPN. Sie sind für die Kinder da, reden und spielen mit ihnen. Geburtstage werden gefeiert und erste Hilfe bei Verletzungen geleistet. Erstmals bekommen die Straßenkinder das Gefühl, etwas wert zu sein. Auf diesem Wege wird das Vertrauen der Kinder gewonnen und sie werden darauf vorbereitet, die Straße zu verlassen und in einem der Nazareno-Dörfern zu leben.

## Nazareno-Dorf: Eine Chance, Kinderleben zu retten!

Bisher entstanden zwei Nazareno-Dörfer, die heute für mehr als 110 Kinder ein neues Zuhause bedeuten. Unsere Dörfer befinden sich in wunderschöner Umgebung, außerhalb der Zentren von Fortaleza und Recife. Die Kinder werden mit Altersgenossen in Wohnhäuser eingeteilt und schließen so meist schnell Freundschaften. Mit der Zeit entwickelten die Häuser eine gesunde Selbstständigkeit. Die Kinder werden in den Häusern von Erziehern aus der Umgebung des Nazareno-Dorfes – die durch den OPN eine Festanstellung fanden – rund um die Uhr betreut.
Schritt für Schritt begleiten wir die Kinder in ihrem Erwachsen werden. Wir geben ihnen ihr Selbstwertgefühl zurück, lehren sie Lesen und Schreiben und ermöglichen ihnen eine Beraufsausbildung.

## Schule, Berufsausbildung, Sport und Freizeit

Jedes Kind besucht vom ersten Tag an die Grundschule. Alle unsere Schulen sind staatlich anerkannt. Die Schüler werden individuell, je nach Wissensstand und Begabung betreut. Später, ab dem 15. Lebensjahr, ergänzen wir den Unterricht mit einer praktischen Berufsausbildung. So lernen sie in unserer Werkstatt alles zu reparieren - vom Computer über Fahrräder, von kaputten Tischen über Kühlschränke. Je nach Begabung fördern wir dann eine entsprechende Spezialisierung.
Ihre Freizeit dürfen die Kinder selbst gestalten, dazu bieten ihnen die Nazareno-Dörfer verschiendene Aktivitäten an. Vom Fußball über Mal- und Bastelarbeiten bis hin zum traditionellen brasilanischen Tanz, Capoeira, können die Kinder frei wählen.

**Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage**

# www.nazareno.de